

— Der polnische Sozialistenführer Ludwig Warynski ist gestorben. Warynski trat, wie wir

— Im „Militär- und Wochensblatt“ wird die Frage der zwei- oder dreijährigen Dienstzeit einer erneuten Besprechung unterzogen. Wenn das halbamtliche Blatt auch diesmal wieder zu einer Ablehnung der zweijährigen Dienstzeit kommt, die bekanntlich inzwischen in dem General z. D. v. Boguslawski aus einem Vertheibiger aus militärischen Kreisen selbst gefunden hat, so scheint es doch, als ob auch der Standpunkt des Blattes gegen das Vorjahr einige Modifikationen erfahren hätte. Es führt an, daß die Frage, ob es nicht möglich sei, den Rekruten in zwei Jahren zu einem brauchbaren Selbstkrieger zu erziehen, so

Die zweite der in Rede stehenden Bundesratsvorlagen, die über die Ausdehnung der Invaliditäts- und Altersversicherungspflicht auf die Hausgewerbetreibenden der Tabak- und Zigarrenindustrie, beruht auf dem § 2 des Gesetzes vom 22. Juni 1889. In der letzten Zeit sind vielfach Klagen darüber erhoben, daß die unteren Stufen bei der Durchführung des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes die Frage der Versicherungspflichtigkeit der Hausgewerbetreibenden verschoben denkwürdigen. So konnte es kommen, daß in einem Distrikt Beiträge für Hausgewerbetreibende entrichtet werden mußten, während die letzteren in anderen, obwohl sie in ganz denselben Berufszweigen thätig waren und auch im Uebrigen dieselbe geverfliche Stellung einnahmen, als nicht versicherungspflichtig angesehen wurden. Die Bundesratsvorlage nun wird allerdings allen diesen Widersprüchen ein Ende nicht machen, wohl aber, soweit sie in der Tabak- und Zigarrenindustrie zu Tage getreten sein sollten. In der letzteren sollen künftig alle in der Hausindustrie beschäftigten Personen und nicht bloß wie bisher auf Grund des § 1 des angeführten Gesetzes die Gesellen, Gefellen und Lehrlinge versicherungspflichtig werden. In wie weit dabei diejenigen Gewerbetreibenden, in deren Auftrag, von für deren Rechnung von diesen

**Breslau, 12. Oktober.** Die hiesige Polizei fahndet auf einen gewissen Steinert aus Krafau, der angeblich das Bombenattentat bei Reichenberg verübt hat und sich früher hier aufhielt.

**Salzstadt, 12. Oktober. (W. T. B.)**  
Heute wurde hier der hundertjährige Geburtstag des kgl. böhm. Jägers Zacharias Berny feierlich begangen. Ein Anstand in der St. Annen-  
Kirche.

Die neue Zeitungen und die Straßen schienen von der festlich-geliebten Menschheit, von denen aber die eine oder jenes Trübsalzeichen tragen. Morgen werden, da die meisten Kirschlilien schon heute Nacht abreifen, die Dinge wieder ihren gewöhnlichen Lauf nehmen. Ein politischer oder Systemwechsel ist ja im Gefolge des Kronenwechsels keinesfalls zu erwarten. Während seiner langen und häßlichen Zeiten der Regenschaft, als der jetzige König für seinen kranken Oheim die Geschäfte leitete, hat sich niemals auch nur der leiseste Organismus in ihren Ansichten gezeigt. Eine Krönung ist hier nicht üblich und die Minister haben es nicht einmal für nötig befunden, auch nur der Form nach ihr Einlassjaggesuch einzulegen. Wenn vielleicht der hochbetagte Finanzminister zurücktreten sollte

|                     |        |   |                    |        |    |
|---------------------|--------|---|--------------------|--------|----|
| Souvereigns         | 20,305 | Ⓒ | Franz. Banknoten   | 80 60  | 60 |
| 20 Francs per Stück | 16 125 | Ⓒ | Oesterr. Banknoten | 178,50 | 60 |
| Dollars             | —      | — | Russ. Noten        | 212,50 | 60 |

# Der Chevalier von Schomberg.

Roman von Archibald C. Gunter.

Autorisierte Uebersetzung und Bearbeitung von Friedrich Meißner.

49) Nachdruck verboten.

„Meine schöne Margarethe“, begann Sergius Plattoff, als die Unterhaltung der beiden sich wieder ausschließlich mit ihrem Verlobten beschäftigte, „wie wäre es, wenn wir für unsere jungen Freiheitskämpfer zu einem kleinen patriotischen Feste arrangirten? Ich hoffe doch, daß die kluge Gouvernante in dem Köpfe ihrer Schülerin die nöthige Begeisterung für Freiheit, Unabhängigkeit und Menschenrechte anzufachen gewußt hat?“

„Prüfen Sie sie und dann urtheilen Sie selber, mein Herr.“

Sie fanden Dra in dem großen Saale des ländlichen Schlosses, wo dieselbe am Fingerring und mit ihrer schönen Altstimmte flüssige Vorträge las. Ihr Diktat legte sie freundlich die Hand auf die Schulter und theilte ihr als Neugierde mit, daß ihre Gouvernante nun bald eine Fürstin Plattoff und somit ihre Tante werden würde.

Wenn noch ein Fünkchen menschlicher Empfindung in der Brust des dämonischen Weibes vorhanden gewesen wäre, so hätte dieselbe jetzt zu einer lichten Flamme emporsteigen müssen, denn Dra sprang mit einem lauten Freudenruf vom Sessel auf und schloß die Gouvernante mit stürmischem Entzücken in ihre Arme.

„Mein liebes, bestes Fräulein!“ rief sie, „weshalb ein Glück ist das für mich! Schon lange habe ich mir fest vorgenommen, für Ihre Zukunft zu sorgen, wenn ich erst mündig sein würde; so aber ist ja alles viel besser, denn nun werde ich Sie doch stets in meiner Nähe haben können!“

Die Gouvernante war Plattoff einen verstoßenen Blick zu und dieser nicht lächelnd; er erkannte, daß seine Aufgabe mit der Komtesse eine leichte sein werde.

An den folgenden Abenden ließ er sich jetzt anlegen, seiner Nichte allerlei Anekdoten und Vorkommnisse aus dem sozialpolitischen Wirrwirre zu erzählen, die sich wie eine dunkle Wolke über das ganze Ausland ausgebreitet hatten; besonders malte er ihr mit glühenden Farben die That der Vera Cassulisch an, die damals in aller Munde war.

Dra hatte längst davon gehört und ihre Auffassung dieses Ereignisses gefiel ihm gar wohl. Sie erging sich in so lauten und enthusiastischen Lobeserhebungen dieser Rächerin der geknechteten Freiheit, wie sie sich ausdrückte, daß es Plattoff, trotz seines innerlichen Entzückens, heiß und kalt überließ, wenn er daran dachte, daß im Hause Plattoff sein könnten, die diese Unterhaltung mit anhöre. Denn wenn Dra sich schon jetzt in's Verberben redete, dann verringerten sich seine Aussichten um die Hälfte.

Von jetzt an begann er bei jeder Gelegenheit über die Brutalitäten und Grausamkeiten zu sprechen, mit denen Dimitri Menschikoff seine fast unbegrenzte Polizeigewalt ausübte, und wenn dann das Mädchen sich vor Entsetzen und Abscheu schüttelte, dann sagte er: „Still, Kind, Du vergißt, daß Dimitri Dein zukünftiger Herr und Gemahl ist, der Dich schon im nächsten Jahre zum Altar führen wird.“

Dra aber gerieth dann jedesmal ganz außer sich. „Ein solches Ungeheuer sollte ich betrauen!“ rief sie. „Niemand! Niemand!“

„Der Heirathsvertrag ist aber bereits seit langen Jahren vollzogen, mein liebes Kind“, sagte Plattoff mit bezauberndem Lächeln, und außerdem war diese Heirath der ausdrückliche Wunsch Deines guten Vaters.“

„Machst Du, daß mein Vater sein einziges Kind einem Menschen zur Frau gegeben hätte, der sie knuten würde, wie er seine Diener knutet? Auch habe ich noch nicht das Wehgeschrei des armen Theodor vergessen, der täglich von ihm mißhandelt wurde, als er damals auf Besuch hier war. Ich bitte Dich, lieber Onkel, erwähne diese Angelegenheit nie wieder. Wenn die Zeit herangekommen ist, dann werde ich schon wissen, was ich zu thun habe.“

Plattoff hörte ihr mit beifälligen Kopfnicken zu und wiegte sich dabei in allerlei sanguinischen Zukunftsbildern.

Der Frühling kam und verging, und in den ersten Tagen des Sommers fand in der kleinen Kirche, die zu den Kapuskinskischen Gütern gehörte, die Trauung des Fräulein Margarethe von Brian mit dem Fürsten Sergius Plattoff statt. Dimitri Menschikoff hatte es möglich gemacht, der ganz im Stillen veranstalteten Vermählungsfeier seines Onkels beizumohnen. Seine Anwesenheit beschränkte sich jedoch nur auf einen Tag und als er wieder abreiste, ergriff er Dra's Hand und rief sehernd:

„Wenn der nächste Sommer kommt, dann werden auch wir Beide ein Paar! Bis dahin krönte und gebulbe Dich nur noch, mein schönes Fräulein.“

Dra aber rief sich selbst von ihm los und verbrachte ihren Winter und ihre Verweilung in dem abgelegenen Zimmer des weiten Hauses.

Auch Plattoff hatte diese Worte seines Neffen gehört. Er biß sich auf die Lippen und beschloß in seinem Herzen, Dra nun schon im nächsten Winter in die Petersburger Gesellschaft einzuführen; dort sollte sich dann das Drama vollziehen, welches er mit allen Einzelheiten vorbereitet hatte.

Es war noch im Frühjahre, da kam aus Kiew die Kunde, daß Kefling, der Oberst der Gendarmen seiner Stadt, auf offener Straße

erschossen worden sei; und nur wenige Wochen später, im August desselben Jahres, wurde auch an Moskau, dem Chef der dritten Abtheilung der geheimen Polizei, das Todesurtheil der Terroren vollstreckt; der gefürchtete Gewaltthäter fiel am hellen Tage auf dem von Menschen umgebenen Newsky-Prospekt unter dem Messer des Mordmörders.

Die erschrockene Regierung griff zu den äußersten Sicherheitsmaßregeln. Anstatt, wie bisher, nur die politischen Gesellschaften und Verbindungen zu verfolgen und zu unterdrücken, verfolgte und unterdrückte sie nunmehr das gesamte Russland, vornehmlich aber die Hauptstadt Petersburg. In jeder Familie laurierten Spione; alles befand sich in schwebender Angst, bei Tage so wohl wie bei Nacht; Töchter und Söhne verschwanden plötzlich und die bangen Eltern durften nicht einmal wagen, dem Schicksal der Verschwundenen nachzuforschen; wenn der Vater ausging, so war es ungewiß, ob er auch jemals wieder zurückkehren würde. Niemand konnte mit Sicherheit einen Schritt über die Straße thun, der nicht einen Fuß hatte, in vielen Fällen aber gewährte auch ein Fuß keinen Schutz. Alle Vergehen gegen die Regierung wurden nach Kriegesrecht behandelt und die Polizei war ermächtigt, jeden zu verhaften, gleichviel, ob gegen denselben ein Verdict vorlag, oder nicht und so verschwand gar mancher aus dem Kreise der Lebenden, vielleicht für Jahre, vielleicht auch für immer, ohne jemals zu erfahren, wessen man ihn beschuldigt hatte.

Solcher Art waren die Zustände in Petersburg im Beginn des Jahres 1879, und in diesen gähnenden Felsenfesseln brachte Sergius Plattoff seine junge Nichte mit ihren idealen, begeisterten Anschauungen über Freiheit und Menschenrechte und mit ihrer gänzlichen Unkenntnis aller staatslichen und gesellschaftlichen Verhältnisse, welche sich der Erreichung solcher idealen Ziele leider so oft und so naturthöwenig in den Weg stellen müssen.

Zwei Monate nach dem Eintreffen Dra's in der Hauptstadt an der Newa führte das Geschick auch den Chevalier von Schomberg hierher. Derselbe war von dem Präsidenten der französischen Republik, General Mac Mahon mit einer speziellen Vollmacht an den französischen Gesandten am russischen Hofe abgesandt worden. Als Schomberg auf den damals an den Grafen Kapuskinsk geschriebenen ausführlichen Brief ohne jegliche Antwort geblieben war, da hatte er unter dem Druck der dienstlichen Obliegenheiten das Bild der kleinen Dra nach und nach aus dem Gedächtnisse verloren. Dann war der große Krieg mit Deutschland gekommen, den er so lange vorausgesehen hatte, und über dessen Ausgang er auch niemals im Zweifel gewesen war. Er hatte ihn als braver Soldat mit durchgekämpft und manche Wunde davongetragen, von denen besonders die eine, ein Säbelhieb über die Stirn, seinem männlich schönen Gesichte gar gut stand. Sein körperliches Wohlbefinden war durch diese Verletzungen auf die Dauer nicht beeinträchtigt worden, so daß er jetzt, in seinem siebenunddreißigsten Lebensjahre noch fast ganz derselbe Mann war, als er im siebenundzwanzigsten gewesen. Sein inneres Wesen aber war kühler und ruhiger geworden und sein Verstand ausgefeilter.

Er befand sich kaum zwei Wochen in Petersburg, als er, in seiner Eigenschaft als fremdländischer Diplomat, eine Einladung von der Mrs. Wetmore Johnson zu einem von derselben arrangirten großen Festesse in dem Palais am dem Frontalkanal erhielt, welcher er nun so lieber entsagte, als die schmale, politische Atmosphäre ihm den Aufenthalt in Petersburg nicht puerlich angenehm machte.

(Fortsetzung folgt.)

## Bekanntmachung.

Stettin, den 12. Oktober 1891.  
Behufs Ausführung von Kanalarbeiten in der Pommerensdorferstraße ist dieselbe von der Verbindungsstraße ab anwärts bis Cap eheri für den öffentlichen Fahrverkehr bis auf Weiteres gesperrt worden.  
Königliche Polizei-Direktion.  
Graf Stolberg.

## Bekanntmachung.

Stettin, den 12. Oktober 1891.  
Behufs Chauffierung des zwischen der Wohnung des Hofraths-Ingenieurs Köhl und der Glatz-Adolfstraße gelegenen Theiles der Straße in den Anlagen vor dem Königsberge wird der genannte Straßenheil von Mittwoch, den 14. d. Mts. ab für den öffentlichen Fahrverkehr bis auf Weiteres gesperrt.  
Königliche Polizei-Direktion.  
Graf Stolberg.

## Bekanntmachung.

Stettin, den 6. Oktober 1891.  
Vermiethung der sogenannten Trockenstelle am Frauenhörn.  
Die sogenannte städtische Trockenstelle am Frauenhörn, bestehend aus der dieselbe durchlaufenden Straße, Wege und Steige — zur Zeit an den Sänbler Frank vermiethet — soll am 1. April 1892 auf 6 Jahre, einschließlich der darauf befindlichen städtischen Bauhöfe, öffentlich meistbietend vermiethet werden.  
Zur Entgegennahme der Gebote steht auf Montag, den 26. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, ein Termin an, zu welchem mit dem Benutzen eingeladen wird, daß:  
1. die 3 Meistbietenden im Termin 100 Mark als Mietungs-Kautions zu stellen haben;  
2. die Vermietungs-Bedingungen in unserem Bureau vom 14. d. Mts. eingesehen werden können.

Der Magistrat, Dekonomie-Deputation.

## Birken-Holzverkauf.

Auf der Mescheriner-Baumerei Kreiskauf von Kilo- meter 4,0 bis 5,4 in Stäbchen Walde werden am Montag, den 12. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, 246 Stück harte Birken auf dem Stamm meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.  
Stettin, den 5. Oktober 1891.

Der Kreis-Ausschuß Randower Kreises.

## Kirchliches.

In der Schloßkirche:  
Dienstag Abend 6 Uhr Bibelkunde:  
Herr Konfirmandenrat Brandt.

## Geistliches Konzert

in der Schloßkirche  
Freitag, den 16. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr, zu Beweise der inneren Mission, insbesondere für den „Christi Sonntagverein für junge Mädchen“. Unter gütiger Mitwirkung geistlicher Sängerinnen, Schülerin des Fräulein Wilmach, der Gesangslehrerin Fräulein Leonhardt, des Organisten Herrn Taggart und anderer geistlicher Solisten, sowie des Kirchenorgels der Schloßkirche unter Leitung des Herrn Hart.  
Wilts d. 50. 5 in der Musikalienhandlung des Herrn Simon, Hofmarktstr. 13, und bei Herrn Saran, H. Domstraße 1.  
Eingang zur Kirche nur von der gr. Mitterstr., zum Chor vom großen Schloßhof.

## Das Komitee.

Franz General-Superintendent Poetter, Frau Birgermeister Sternberg, Fräulein Hege- wald, Thimm, Pastor, Ritschi, cand. min.

## Bahn-Atelier

für Damen und Kinder  
von Helene Willich,  
jetzt Breitestraße 48.  
Einsehen künstlicher Nähte, Momben 2c.

## Städtische höhere Mädchenschule,

Mönchenstr. 32-33.  
Der Unterricht beginnt Donnerstag, den 15. Oktober. Aufnahme und Prüfung der aufzunehmenden Schülerinnen findet Mittwoch, den 14. Oktober, von 9-11 Uhr statt. Während der Ferien werde ich täglich von 11-12 Uhr im Schulhofe anwesend sein.

## Haupt.

## Stadtgymnasium.

Die Prüfung und Aufnahme neuer Schüler erfolgt Mittwoch, 14. Oktober, um 10 Uhr, für die Vorstufe um 11 Uhr im Konferenzsaal der Anstalt (Garten- schau 8, 1 Trepp). Bewerberinnen sind der Anstalt bezu. Geburts- und Impfungschein. In Ober- und Unterprima, sowie in Obersekunda können Schüler nicht mehr aufgenommen werden.

## Lemeke.

## Weber's Postschule Stettin.

Unter Staatsüberaufsicht. Bedeutendste Post- schule Nordost-Deutschlands. Tüchtige erfahrene Fachlehrer. Gründl. Ausbildung für die Dauer, auch im Post-u. Telegraphenwesen. Gute u. billige Pension im Hause. Stets gewissenhafte Aufsicht. Näh. d. Postsekretär a. D. Weber, Dir., Dattigstr. 12

## Zigarren-Auktion.

Mittwoch, den 14. d. M., Vorm. 10 Uhr beginnend, werden in meinem Lagerpfeicher, Speicherstr. 23, Hof Remise, 6 für fremde Rechnung daselbst lagernde ca. 140 Mille Qualitäts-Zigarren, darunter echte Havanna, St. Felix, Zora-Cuba, Bahia, Mexikaner, Borneo, Kfarano, Sumatra u. a. S. öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert. Schluß 3 Uhr Nachmittag.  
Ernst Paulsohn, Spediteur.

## Für Bücherfreunde!

Interessante Werke und Schriften zu den allerbilligsten Preisen!!

Garantie für komplett und fehlerfrei!!

1) Göthe's Werke, die vorzüglichste Auswahl in 16 Bänden, Klassiker-Format, in eleganten Einbänden mit Vergoldung gebunden, 2) Fräulein Wilmach, sein Leben und Wirken von Frau Wilmach, mit Portr., 3) Auswanderer- und Ansiedlerleben in Brasilien, Süd- und Ostafrika, 266 Seiten mit Kupfer- tafeln in Lese- und Farbendruck, großes Oktav-Format, alle 3 Werke zusammen nur 9 M. — 4) Großes größtes Konversations-Lexikon, 11. vorverlegte Aufl., vollst. von A-Z, in 25 großen starken Bänden geb., statt 120 M. antwort, für nur 30 M. (franco in vier Bänden 32 M.). 5) Pictorial's Konversations-Lexikon, 2. Aufl., vollständig in 34 Bänden, gebunden, Lese- preis 120 M., antwortlich für 20 M. 6) Großes größtes Konversations-Lexikon, 11. vorverlegte Aufl., vollständig von A-Z, in 16 großen starken Bänden gebunden, statt 160 M. antwortlich für 45 M. (franco in 5 Bänden 23 M.). 7) Meyers Konversations-Lexikon, zweite vorverlegte Auflage, vollständig von A-Z in 16 großen starken Bänden gebunden, statt 160 M. antwortlich für 45 M. (franco in 5 Bänden 23 M.). 8) Schatzkammer's sämtliche Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, 4 Oktavbände, mit ca. 800 Illustrationen, elegant gebunden, 2) Erster Schatzkammer's Leben und Meinungen, be- rühmtes Werk von Lorenz Sterne, 3) Die Schweiß, Ober-Italien 2c. von Veresip, mit 45 Ansichten, Karten 2c., elegant gebunden, alle 3 Werke zusammen nur 9 M. — 1) Briefe aus der Hölle, sensationelles Werk in groß Oktav, 2) Im Jenseits, elegant gebunden, beide zusammen 4 M. 50. — 1) Dr. Zimmer- mann's Naturwunder im Reich der Luft mit Illus- trationen, gr. Oktav, 2) Bilder aus der Hölle, 166 Abbildungen, groß Oktav, beide Werke zusammen 4 M. 50. 3) Bestimmung-Galerie, Prachtwerk, mit 80 Stahlstichen, Kabinett-Format von Best. Schatz- kammer's berühmte Prachtwerke, 4 große Oktavbände, statt 18 M., nur 6 M. — 4) Geschichte der Italienischen Malerei (Michael Angelo, Leonardo da Vinci, Rafael), Prachtwerk in 4 gr. Otk., mit den Kabinett-Formaten nur 4 M. 50. — 1) Goethe's sämtliche Werke, 12 Bände, in eleg. Einbänden, 2) Italienische Dichter und Künstler-Profil, gr. Oktav, 3) G. E. A. Hoff- mann's berühmtes Werk Naturwunder, 2 Theile, alle 3 Werke zusammen nur 9 M. — 4) Anatomisches Bilder-Atlas mit 138 Abbild., nebst vollst. Beschreibung, größt. Quer- format, nur 4 M. 50. — 5) Bestimmung-Galerie und Werke, v. S. Zimmermann, in 2 groß Oktav, statt 14 M. für nur 4 M. 50. — 6) Washington Irving's ausgew. Werke, gr. Pracht-Ausgabe mit Illustrationen 5 Cam- paignen 2c., groß Format, statt 13 M. nur 4 M. 50. — 1) Land- und Hauswirtschaft von Dr. Hamm, mit ca. 400 Abbildungen, groß Format, 2) Der Himmelsgarten, vollständige Anleitung mit sehr vielen Illustrationen, eleg. kartoniert. Beide zusammen nur 3 M. 50. — 1001 Nacht, die große Pracht-Ausgabe mit 200 Bildern, Quartformat im schönen Prachtband mit Vergoldung nur 8 M. — 4) Geschichte der Revolu- tionen-Jahre von 1848 an. Eine umfassende ge- schichtliche Darstellung von Bernheim, 260 Seiten, größtes Oktav nur 2 M. — 5) Weg, Dumas, Graf v. Monte Christo, 6 Oktavbände, 5 M. — 1) Memoiren eines Politikers, 2) Memoiren eines Abolaten. Beide Werke 4 M. Aus Ausland, 1) der russische Militä- mus, 2) Mythen, Aufzeichnungen eines che- maligen Militärs, 2 Bände Oktav, nur 3 M. 50. (hochinteressant). — 3) Adrian Valbi's Allgemeine ausführliche Erdbeschreibung, das größte derartige geogr. Werk, in 2 großen starken Bänden, größtes Oktav-Format, statt 20 M. nur 5 M. — 4) Der Land u. Meer, pr. vollst. Band in größtem Format 3 M. — 5) Gartenlaube pr. vollst. Jahrgang, in groß Quart 2 M. 50. — 1) Schall, mit 10000n Illustrationen, pr. vollst. Band in Quart 2 M. 50. — 2) Marie Sophie Schwab's beliebte Romane, 12 Bände, Klassiker- format nur 4 M. 50. — 3) Schüler's sämtliche Werke, die vollständige Klassiker-Ausgabe in 12 Bänden, in reich vergoldeten Einbänden gebunden, 2) Serbien und Bulgarien, Schild v. Land u. Zeiten, illust. 3) Eine Ge- schichtsammlung elegant gebunden mit Goldschnitt, 4) Die Jahre der Revolution historisch-revolutionäre Be- richte 2c., hochinteressant von Dr. Bernheim. Alle 4 Werke zusammen nur 9 M. — 1) Schüler's sämtliche Werke, elegant gebunden, 2) Schüler's Ge- schichte der Griechen, für die Jugend, 3 Theile, Oktav, eleg. gebunden, beide Werke zusammen nur 4 M. 50. — 1) Der Haus- und Selbst-Beiz mit vielen Illustr., gebunden, 2) Der Jugendpiegel, zusammen nur 3 M. 1) Schüler-Halle, Schatzkammer-Schatz aus Schüler's Werken und Briefen, 600 Seiten groß Oktav, 2) Schatzkammer's Handels- und Reisehandbuch in sechs Sprachen, beides zusammen nur 4 Mark. — 3) Märchen, oder Memoiren e. jungen Frau, 4 Bände gr. Otk. 4 M.

50 J. — Bulwer's beliebte Romane, die deutsche Kabinett- Ausgabe, 35 Bände für nur 6 M. — 1) Geschichte der Freimaurerei in England 2c., berühmtes Werk von Dr. Stolz, Lese-Preis 12 M. 2) Bausteine zum Tempel des Menschthums (Johannismaurerei), beide Werke zusammen nur 5 M., selten. — Die Welt der Welge, die Pracht-Ausgabe von Micheli, mit hundert Abbildungen, elegant ausgestattet, großes Format, nur 4 M. 50. — Die Geheimnisse von Berlin, Berlin's berühmte und berühmte Häuser, in 2 großen starken Bänden, nur 4 M. 50. — 1) Hogarth's 58 Illustrationen nebst Text, eleg. geb. 2) Schaf- sparer's Leben und Werke erläutert, beides zusam- men nur 3 M. — 3) Atlas des Bauwesens mit ca. 500 Abbildungen, Quer-Format, 4 M. 50. — 4) Atlas des Bauwesens mit ca. 600 Abbildungen nebst Text, groß Quer- format, nur 4 M. 50. — 5) Zoologischer Bilder-Atlas m. 860 Abbildungen nebst Text, v. Dr. C. Vogt, groß Quer-Format nur 5 M. — English Novels, 12 Bände interessante englische Original-Romane, statt 18 M. nur 4 M. 50. — Der Dämonische Hof, 7 große Octavbände, statt 30 M. nur 8 M. (sehr selten). 1) Bestimmung-Galerie, die illustrierte deutsche Ausgabe, 4 Oktavbände, mit ca. 800 Illustrationen, elegant gebunden, 2) Erster Schatzkammer's Leben und Meinungen, be- rühmtes Werk von Lorenz Sterne, 3) Die Schweiß, Ober-Italien 2c. von Veresip, mit 45 Ansichten, Karten 2c., elegant gebunden, alle 3 Werke zusammen nur 9 M. — 1) Briefe aus der Hölle, sensationelles Werk in groß Oktav, 2) Im Jenseits, elegant gebunden, beide zusammen 4 M. 50. — 1) Dr. Zimmer- mann's Naturwunder im Reich der Luft mit Illus- trationen, gr. Oktav, 2) Bilder aus der Hölle, 166 Abbildungen, groß Oktav, beide Werke zusammen 4 M. 50. 3) Bestimmung-Galerie, Prachtwerk, mit 80 Stahlstichen, Kabinett-Format von Best. Schatz- kammer's berühmte Prachtwerke, 4 große Oktavbände, statt 18 M., nur 6 M. — 4) Geschichte der Italienischen Malerei (Michael Angelo, Leonardo da Vinci, Rafael), Prachtwerk in 4 gr. Otk., mit den Kabinett-Formaten nur 4 M. 50. — 1) Goethe's sämtliche Werke, 12 Bände, in eleg. Einbänden, 2) Italienische Dichter und Künstler-Profil, gr. Oktav, 3) G. E. A. Hoff- mann's berühmtes Werk Naturwunder, 2 Theile, alle 3 Werke zusammen nur 9 M. — 4) Anatomisches Bilder-Atlas mit 138 Abbild., nebst vollst. Beschreibung, größt. Quer- format, nur 4 M. 50. — 5) Bestimmung-Galerie und Werke, v. S. Zimmermann, in 2 groß Oktav, statt 14 M. für nur 4 M. 50. — 6) Washington Irving's ausgew. Werke, gr. Pracht-Ausgabe mit Illustrationen 5 Cam- paignen 2c., groß Format, statt 13 M. nur 4 M. 50. — 1) Land- und Hauswirtschaft von Dr. Hamm, mit ca. 400 Abbildungen, groß Format, 2) Der Himmelsgarten, vollständige Anleitung mit sehr vielen Illustrationen, eleg. kartoniert. Beide zusammen nur 3 M. 50. — 1001 Nacht, die große Pracht-Ausgabe mit 200 Bildern, Quartformat im schönen Prachtband mit Vergoldung nur 8 M. — 4) Geschichte der Revolu- tionen-Jahre von 1848 an. Eine umfassende ge- schichtliche Darstellung von Bernheim, 260 Seiten, größtes Oktav nur 2 M. — 5) Weg, Dumas, Graf v. Monte Christo, 6 Oktavbände, 5 M. — 1) Memoiren eines Politikers, 2) Memoiren eines Abolaten. Beide Werke 4 M. Aus Ausland, 1) der russische Militä- mus, 2) Mythen, Aufzeichnungen eines che- maligen Militärs, 2 Bände Oktav, nur 3 M. 50. (hochinteressant). — 3) Adrian Valbi's Allgemeine ausführliche Erdbeschreibung, das größte derartige geogr. Werk, in 2 großen starken Bänden, größtes Oktav-Format, statt 20 M. nur 5 M. — 4) Der Land u. Meer, pr. vollst. Band in größtem Format 3 M. — 5) Gartenlaube pr. vollst. Jahrgang, in groß Quart 2 M. 50. — 1) Schall, mit 10000n Illustrationen, pr. vollst. Band in Quart 2 M. 50. — 2) Marie Sophie Schwab's beliebte Romane, 12 Bände, Klassiker- format nur 4 M. 50. — 3) Schüler's sämtliche Werke, die vollständige Klassiker-Ausgabe in 12 Bänden, in reich vergoldeten Einbänden gebunden, 2) Serbien und Bulgarien, Schild v. Land u. Zeiten, illust. 3) Eine Ge- schichtsammlung elegant gebunden mit Goldschnitt, 4) Die Jahre der Revolution historisch-revolutionäre Be- richte 2c., hochinteressant von Dr. Bernheim. Alle 4 Werke zusammen nur 9 M. — 1) Schüler's sämtliche Werke, elegant gebunden, 2) Schüler's Ge- schichte der Griechen, für die Jugend, 3 Theile, Oktav, eleg. gebunden, beide Werke zusammen nur 4 M. 50. — 1) Der Haus- und Selbst-Beiz mit vielen Illustr., gebunden, 2) Der Jugendpiegel, zusammen nur 3 M. 1) Schüler-Halle, Schatzkammer-Schatz aus Schüler's Werken und Briefen, 600 Seiten groß Oktav, 2) Schatzkammer's Handels- und Reisehandbuch in sechs Sprachen, beides zusammen nur 4 Mark. — 3) Märchen, oder Memoiren e. jungen Frau, 4 Bände gr. Otk. 4 M.

## Jugendchriften-Ansverkauf.

1) Geschichten aus dem Hameln, Fabeln und Märchen von Professor Körner, größtes Oktav, 2) Das Käferbuch, mit kolorierten Bildern, 3) Was dem Soldatenleben, mit kolorierten Bildern, groß Quart, 4) Cooper's Lebenserfahrung - Erzählungen, in 10 Bänden, schön gebunden mit Farbendrucken, elegant, alle 4 zusammen nur 3,50 M. — 1) 1001 Nacht, mit kolorierten Bildern, elegant, 2) Aus der Kaiserzeit, Lebens- bilder deutscher Kaiser, Band 1 u. 2, Lese-Preis 6 M., beide zusammen nur 3 M. — 1) Etiken und Bilder aus allen Theilen der Natur, 266 Seiten Oktav, mit Farbendrucken, 2) Das Mineralienbuch mit Abbildungen, 3) Naturhistorische Unterhaltungen, die Wunder des Himmels 2c. mit kolor. Bild., alle 3 zusammen nur 3 M. — 1) Grimm's Märchenbuch mit den Farbendrucken, elegant, 2) Ein Bilderbuchlein, 3) Bunte's Jahr 1890, die interessantesten Erzählungen, Geschichte Lieder 2c., reich illustriert, groß Format, alle 3 zusammen nur 2 M.

## Musik im Hause.

455 Piecen für Piano zusammen für nur 10 Mark!!  
100 der besterleschten schönsten neuen Tänze.  
100 der schönsten Volkslieder aller Nationen für Piano nebst Text.  
41 berühmte Kompositionen von Schumann.  
14 brillante Koncertstücke von Chopin, Schubert, Weber 2c.  
18 brillante Koncertstücke von Schubert, Mendels- sohn, Schumann 2c.  
182 Lieblingsstücke von Mozart, Beethoven, Weber u. A., sowie 455 Piecen in schönen großen Quart- Ausgaben, in 6 färbig ausgestatteten Alben mit gutem Druck und schönem Papier, günstig neu und fehlerfrei zusammen für 10 Mark.

Ferner liefern a) 50 der schönsten, neuesten Operetten (als Hefchen, Vocaale 2c. 2c.) in Auszügen, Pol- pourris 2c. für Piano. b) 30 groß: Opern, Pol- pourris für Piano in 5 Alben. c) 100 be- liebte Tänze von Johann Strauß für Wien.  
Diese Collection (a. b. c.) in 7 Alben groß Quart, für den billigen Preis von 10 M.  
Geschäftsdring seit 33 Jahren: Jeder Auftrag wird sofort in guter, Exemplaren prompt expedirt von der Export-Verhandlung von

## J. D. Polack in Hamburg.

Im eigenen Hause: Gänsemarkt 30-31.  
Expediton gegen Einzahlung oder Nachnahme des Betrages. Bücher und Musikalien sind überall pol- und fehlerfrei.

## Manchester, Sheffield & Lincolnshire Railway Co.

## Täglicher

## Passagier- und Express-Verkehr

(mit Ausnahme des Sonntags) via Grimsby nach

Manchester, Sheffield, Birmingham, Leeds

sowie nach allen Plätzen

Mittel-Englands,

unterhalten durch die neuen, prachtvollen, mit vorzüglichen Cajüten und Salons versehenen Eisen

## Schnell-Dampfer I. Classe:

Lutterworth, Warrington, Chester, Notingham, Northenden, Ashton, Leicester, Lincoln, Retford, Staveley, Huddersfield, Sheffield, Oldham, Bradford.

Abgang von Hamburg: Sandthorquai, Schuppen No. 1, Abends 9 Uhr

Von Grimsby: nach Ankunft der Spezialzüge von Manchester, Liverpool, Bradford, Leeds, Wakefield etc.

Durchbilletts nach den Hauptplätzen Englands, sowie nähere Auskunft ertheilt

H. C. Röber, Hamburg, Hopfenmarkt 2.

Farben, trocken und mit bestem Doppelfirniss angerieben,

Packe und Lackfarben, } eigene Fabrikate,

Firniss, Siccativ, } Firnis aller Sorten für Maler und Maurer,

Pinself, Leim, Schellack.

W. Reinecke, Frauenstraße 26,

Firniss, Lack-, Siccativ- und Delfarben-Fabrik,

Drogen- und Farbewaaren-Handlung,

gegründet 1843.

## Fuhrwerksbesitzer,

welche bereit sind, für die Mitglieder des Stettiner Grundsitzer-Vereins die

## Wüllabfuhr einer

## größeren

## Anzahl Häuser

zu festen Sähen zu übernehmen, wollen

sich bei Herrn Rentier Rud. Schumacher,

Auguststr. 5, 1 Tr., vorm. von 10-11 Uhr

bezuhs Rücksprache und unter Abgabe ihrer Bedingungen

melben.

Der Vorstand

des Stettiner Grundsitzer-Vereins.

## Musik-Akademie,

Hohenpölsstr. 72.

Aufnahme neuer Schüler u. Schülerinnen für Gesang,

Klavier, Violine u. Cello täglich. Honorar pro

Quartal 15, 21, 27 M., pro Monat 6, 7 1/2, 10 M.

Chorleiter monatlich 1 M.

Milgenberg, Direktor.

## Postschule Stettin.

Unter Staatsüberaufsicht. Finkenstr. 26.

Größe, Bedeutung und billige Anstalt Deutschlands,

weil die aufzunehmenden Schüler aus der Prüfung bestehen.

Aufnahme täglich bei Dir. Jankowski, Sprachlehrer

In meinem Aufschneide-Unterricht in der Herren-

Schneiderei können junge Leute teilnehmen.

Die Unterrichts-Stunden beginnen von 8 Uhr Abends

bis 10 Uhr, des Sonntags von 3-6 Uhr Nachmittags.

Anmeldungen nimmt entgegen

August Mannschaff, Schneidermstr.,

Möbengarten 7, 3 Tr.

## Lehr-Institut für wissenschaftliche

Zuschneiderei. Auguste Wodow,

gr. Domstr. 10a, 1 Tr., geprüfte Lehrerin.

Bringt sich in fremdliche Er-

innerung, und finden Damen täglich

Aufnahme. Theoretischer Kursus

20 M. Praktischer Kursus 30 M.

Schneidmüller werden außer dem

Hause gegeben.

NB. Auf Wunsch ertheile

Modellieren Extra-Kursus auf

Modellzeichnungen bei gleichem

Hauptverdienst. Honorar.

01 93 61 516 671 (300) 9 855 985 33095 68  
39 374 418 566 87 90 (200) 630 (200) 861  
6 88 96 3 4102 36 254 301 468 87 558 664 67  
35 67 908 35024 29 100 12 50 329 92 447 49  
67 615 773 30171 228 398 462 72 523 (200) 95  
2228 421 64 506 19 616 48 58 (300) 64 734  
67 77 30002 83 91 101 262 371 455 64 558 616  
300 (2) 72 749 88 72 972 82 30002 81 88 133 54  
9 (200) 228 358 418 61 500 1 708 30 316 45  
40011 130 47 64 216 31 68 368 991 40108  
200 25 312 (500) 601 773 804 21 95 921 40508  
28 288 90 (200) 317 26 33 66 (200) 420 7553  
50 750 894 43078 238 421 90 674 759 86 902  
8 44943 88 473 572 94 470 450087 136 417 539  
42 46 48 75 814 36 917 51 46047 613 (1500)  
3 54 791 974 87 49 47068 66 222 51 439 598  
26 66 850 4160 845 499 633 55 58 747 898 981  
9112 68 222 62 94 385 465 70 805 80  
50088 192 (200) 236 355 74 579 694 700 16  
5 4212 44 76 81 383 408 14 500 804 14 91 830  
7 968 50402 116 42 46 98 395 (300) 558 61 67  
64 774 94 50107 23 141 329 36 (500) 40 90  
18 725 42 911 49 74 88 94 54027 151 201 15  
300 (80) 437 667 (500) 77 95 887 55041 50 56  
66 254 387 558 520 22 86 912 83 (500) 50606  
7 122 201 4464 65 370 438 574 54 600 21  
200 55 742 937 51238 33 277 491 (200) 580  
40 86 864 (200) 86 919 50190 66 228 46 469  
13 78 726 819 23 949 50256 84 93 412 20 682  
01 (200)  
60006 88 308 590 (15000) 915 24 95 61097  
25 (1500) 39 307 418 76 371 792 97 83 61246  
25 802 594 699 387 71 984 63019 815 408 36 53  
40 87 879 62418 51 75 557 610 65014 258  
56 404 581 926 6035 202 373 99 447 56 521  
7 665 803 74 41 67010 257 631 98 919 43 97  
9139 623 714 551 957 60907 130 69 233 443  
33 780 823 38 53 55  
70578 720 76 828 79 857 927 52 71093 178  
50 625 98 38 55 75 767 7049 69 154 345 527  
510 18 86 810 73195 242 73 449 584 615 68  
55 814 42 74056 111 321 (200) 555 92 704 84  
66 86 994 75007 68 111 242 47 365 448 726 63 828  
9085 95 106 79 86 267 362 459 93 97 574 640  
24 901 65 71622 221 316 67 411 554 763 87 932  
70661 127 224 541 639 40 771 96 73016 24  
70144 420 576 661 712 94 61 75 842 960  
90100 91 475 556 74 80 51 814 73 96 (500)  
74 81005 17 (200) 80 89 149 518 54 637 703  
98 50 8285 120 53 205 378 561 729 73 854  
9089 329 447 48 594 618 36 73 52 62 84280  
1 26 50706 90 363 626 849 964 96 86132 76  
1 63 70 483 530 666 70 16 894 75 87353 455  
(200) 887 900 34 88080 137 (200) 280 68 881  
66 83 91 849 96 994 89004 128 37 51 348 63  
745 827 86  
90022 150 483 501 623 82 99 91079 88 98  
3 203 14 29 40 56 385 678 797 934 90601 100  
28 55 220 356 401 57 60 63 80 605 800 2  
60 50 93037 169 78 236 58 (200) 89 349 71 75  
483 548 659 87 97 713 94055 74 145 56 704  
44 56 671 763 845 52 945 45058 193 266 843  
0 27 629 57 787 914 96041 54 243 313 48 480  
46 767 826 97005 79001 415 17 82 502 (200)  
6 71 67 819 900 12 79 82 83 97 98019 19 54  
1 345 461 589 655 930 81 99132 89 268 814  
441 51 601 32 98 888 91  
1004020 106 548 628 72 76 929 101093 109  
8 785 874 95 982 102043 81 355 79 401 574  
3 682 824 49 993 (200) 103091 (200) 113 83  
1 60 457 77 706 14 844 (300) 85 900 92  
4006 50 117 78 223 80 337 458 39 51 767 92  
2 26 83 65 65 96 105114 (200) 285 571 73 75  
76 808 945 88 106081 50 82 106 25 29 51  
69 212 313 40 47 92 428 639 842 47 922 47  
7082 221 360 (200) 446 531 682 774 804 34  
8 89046 123 (200) 36 99 274 88 639 48 69  
2 67 890 62 91 105021 93 94 250 325 90 580  
928 56  
10051 74 101 87 85 287 318 574 626 (300)  
60 773 813 927 99 11050 128 (200) 82 230  
384 88 439 500 17 81 (800) 727 859 60 12727  
9 60 103087 120 275 526 70 958 63 140293 74  
81 286 435 42 667 938 91 123313 36 57 443  
89 621 (300) 48 64014 145 923 82 99 578  
88 809 81760 437 867 940 58 93 108084 87  
415 623 913 105074 210 435 579 611 43 53  
81 91 957  
90030 102 52 244 52 244 52 369 414 13 744  
60 1 (200) 89 12148 243 463 635 628  
2068 122 541 631 76 732 123291 315 20 69  
715 65 90 849 124120 41 212 67 702 20 840  
5130 71 230 46 405 667 97 720 57 984 126166  
247 383 552 636 55 708 19 812 917 127305  
4 809 101 12 13 680 750 84 96 853 936 63  
9018 253 497 591 722 872 943 129176 73 86  
378 463 67 (200) 99 616 59 814 (1500)  
90055 113 97 227 52 300 412 22 665 69 89  
(200) 70 75 80 10066 74 802 33 35 74  
01 552 12326